

# Caritas

Kompetenzstelle Demenz



**Demenz-Seesack Lea**

### Wie können Sie uns erreichen?

Montag bis Freitag von 7:00 bis 20:00 Uhr  
M 0676-83 844 609



#### Leitung:

#### DGKP Lea Hofer-Wecer

Akademische Lehrerin  
in der Gesundheits- & Krankenpflege  
lea.hofer-wecer@caritas-stpoelten.at  
M 0676-83 844 609



#### DGKP Katharina Loibl

für Konsiliarbesuche im Mostviertel  
katharina.loibl@caritas-stpoelten.at  
M 0676 83 844 608



#### DGKP Claudia Rathmanner

für Konsiliarbesuche im Waldviertel  
claudia.rathmanner@caritas-stpoelten.at  
M 0676-83 844 8172

Mit freundlicher  
Unterstützung von:



[www.pflegen-daheim.at](http://www.pflegen-daheim.at)  
Österreichs Netzwerk für pflegende Angehörige

## Vorwort

**Der „Demenz-Seesack LEA“ wurde aufgrund unserer mehr als zehnjährigen Beratungserfahrung mit Demenzbetroffenen und deren familiären bzw. sozialen Umfeld entwickelt.**

Er umfasst eine bunte Vielfalt von Einzelkomponenten, die die Betroffenen bei Training und Erhalt ihrer verbliebenen kognitiven Fähigkeiten unterstützen können.

Je nach Schweregrad der fortgeschrittenen Demenz können einzelne Komponenten gemeinsam mit den Betroffenen ausgewählt und im Alltag eingesetzt werden. Alle Komponenten des „Demenz-Seesacks LEA“ werden von der Caritas-Behinderterwerkstätte in Schrems (NÖ) in Handarbeit aus hochwertigen Materialien angefertigt – unter dem Motto: „Menschen

mit Behinderung helfen Menschen mit kognitiven Einschränkungen.“ Wegen der Einzelanfertigung muss mit einem Lieferzeitraum von vier bis sechs Wochen gerechnet werden.

Der „Demenz-Seesack LEA“ eignet sich zum therapeutischen Alltagseinsatz überall dort, wo Menschen mit Demenz begleitet und betreut werden, und ist auch ein sehr persönlicher Geschenktipp zu besonderen Anlässen.

**Unter [caritas-stpoelten.at/demenz](http://caritas-stpoelten.at/demenz) können sie den „Demenz-Seesack LEA“ und individuelle Einzelkomponenten bestellen.**



#### Impressum:

Caritas der Diözese St. Pölten, Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten  
Für den Inhalt: DGKP Lea Hofer-Wecer, Fotos: Caritas

# Demenz-Seesack

Der Seesack kann individuell mit therapeutischen Hilfsmitteln bestückt werden.



## 1 Seesack

Der robuste, handvernähte Seesack ist jederzeit waschbar und zählt zum Standardlieferumfang. Er enthält alle mitbestellten Einzelkomponenten. Darüber hinaus kann er nach dem Ankauf auch um weitere persönliche Dinge des Menschen mit Demenz erweitert und ergänzt werden.



## 2 Sinnesbuch

Dieses bietet Betroffenen verschiedene Möglichkeiten, vertraute Handgriffe wieder in Erinnerung zu rufen und sich je nach Lust und Laune damit auch längere Zeit zu beschäftigen. Dazu zählen beispielsweise Tätigkeiten des An- und Ausziehens, wie das Öffnen und Schließen eines Knopfes oder eines Reißverschlusses, das Binden einer Masche oder das Flechten eines Zopfes. Das aus unterschiedlichen Stoffen zusammengesetzte Sinnesbuch fördert somit nicht nur die taktilen Fähigkeiten, sondern bietet auch emotionale Erinnerungen.



## 3 Schraubenbrett

Es erinnert insbesondere Männer an frühere handwerkliche Tätigkeiten in Werkstatt oder Haushalt und ermöglicht diverse Schraubtätigkeiten und den laufenden Kontakt mit vertrauten Materialien wie Metall und Holz.

## 4 Würfelspiel

Dieses bietet verschiedene lustige Varianten, um das Erkennen, Zuordnen und Merken von Zahlen zu fördern. Man kann es bevorzugt auch zu zweit spielen und fördert damit zusätzlich auch die Beziehungsarbeit zwischen dem Menschen mit Demenz und der Betreuungsperson.



## 5 Puzzles

Diese liebevoll von Hand gefertigten und teilweise mit Lebensmittelfarben bunt bemalten Holzpuzzles sind mit einer unterschiedlichen Anzahl von Puzzle-Teilen gestaltet und besonders für mittel- und schwergradige Demenzstufen geeignet.



## 7 Liederbuch

Biographisch eingesetzte Musik ist die Königsdisziplin in der Aktivierung demenzkranker Menschen. Die Lebensgeschichte alter Menschen ist von frühester Kindheit an von Liedern dieser Zeit geprägt worden. Es ist im Alltag immer wieder erstaunlich, dass alte Menschen selbst bei fortschreitender Demenz immer noch Liedertexte aus der Kindheit kennen und selbst wenn dies nicht mehr gelingt, so erinnern sie sich noch sehr lange an vertraute Melodien, die sie mit positiven Gefühlen verbinden. Zudem unterstützt das gemeinsame Singen wiederum die Beziehungsarbeit.

## 6 Duftsackerl – Zimt, Lavendel und Maggikraut

„Das Herz wird nicht dement!“ Dieser zutreffende Satz beschreibt die Tatsache, dass selbst bei schwerst demenzkranken Menschen das limbische System – also deren Gefühlswelt – bis zuletzt intakt bleibt. So sind insbesondere Gerüche ein kostbarer Zugang zur Gefühlswelt von Menschen mit Demenz. Zimt, Lavendel und Maggikraut sind allgemein sehr beliebt – ergänzend dazu bietet sich die Beilage weiterer Säckchen mit individuell bevorzugten Geruchsstoffen wie zum Beispiel bestimmte Hölzer, Duftöle, usw. geradezu an.



## 8

**Memorys**

Das bewusste Herausfinden und Anfügen zusammengehöriger Bild- oder Textkarten ist schon von Kindesbeinen an ein beliebtes spielerisches Training der kognitiven Fähigkeiten und verfehlt wegen seines unterhaltsamen und geselligen Charakters auch im Alter seine Wirkung nicht. Bekannte Sprichwörter zählen ebenso dazu wie Tiere, Autos, fremde Länder, usw.



## 9

Der Inhalt des „Demenz-Seesacks LEA“ wird schrittweise um geeignete therapeutische Hilfsmittel ergänzt.

**Nähere Informationen finden Sie unter:**  
**[www.caritas-stpoelten.at/demenz](http://www.caritas-stpoelten.at/demenz)**

**zzgl. Versandkosten von € 5,-**  
**Abholung in der Caritas Zentrale ist möglich.**  
 (Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten)

